



Wurzelkanalbehandlung

Aufklärung und Einwilligung

Dental Aesthetics · Doctor medic Claudius-Horatius Moldovan · Simonstraße 3, 33106 Paderborn-Elsen · Stand: 03.10.2026

Das Wichtigste vorab

Dieser Bogen bereitet das Gespräch mit dem Zahnarzt vor. Er ersetzt es nicht. Bitte lesen Sie ihn in Ruhe und notieren Sie Ihre Fragen.

Eine Wurzelkanalbehandlung soll einen Zahn erhalten, der sonst entfernt werden müsste. **Ein Erfolg kann nicht zugesagt werden.** Sie entscheiden selbst, ob Sie einwilligen, und können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

1. Patientin / Patient und geplante Behandlung

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum: _____ Gesetzliche Vertretung (falls vorhanden): _____

Zahn: _____ Behandlung aufgrund von: _____

Behandlungsvorschlag: _____

2. So läuft die Behandlung ab

Unter örtlicher Betäubung wird der Zahn geöffnet. Das entzündete oder infizierte Gewebe wird aus den Wurzelkanälen entfernt; die Kanäle werden maschinell aufbereitet, gespült und dicht gefüllt. Dafür können mehrere Termine nötig sein. Zur Kontrolle werden Röntgenaufnahmen angefertigt. Anschließend braucht der Zahn zeitnah eine dichte Füllung. Eine Überkronung wird angeraten, weil wurzelbehandelte Zähne leichter brechen; dafür erhalten Sie einen gesonderten Heil- und Kostenplan.

3. Wovon der Erfolg abhängt

- von den Abwehrkräften des Körpers gegen Infektionen
- von Lage, Form und Verzweigung der Wurzelkanäle
- von Erkrankungen des Zahnhalteapparats (Parodontitis)
- von Rissen oder Brüchen im Zahn, die vorher nicht erkennbar waren
- davon, dass die Behandlungstermine eingehalten werden und der Zahn danach zügig versorgt wird

Es ist möglich, dass der Zahn erneut behandelt werden muss, dass ein chirurgischer Eingriff an der Wurzelspitze nötig wird oder dass der Zahn doch entfernt werden muss. Dadurch können weitere Kosten entstehen. Muss eine alte Wurzelfüllung entfernt und neu gelegt werden (Revision), ist das häufig eine reine Privatleistung.

4. Mögliche Risiken und Komplikationen

- Bruch eines feinen Instruments im Wurzelkanal; das kann den Erfolg gefährden und die Entfernung des Zahns nötig machen
- Perforation: eine ungewollte Öffnung in der Zahnkrone oder der Wurzel
- Austritt von Spülflüssigkeit oder Füllmaterial über die Wurzelspitze hinaus mit Schmerzen und Schwellung
- Beschädigung vorhandener Füllungen, Kronen oder Brücken
- Bruch des Zahns, auch später; wurzelbehandelte Zähne sind bruchanfälliger
- Schmerzen und Schwellung nach der Behandlung, Verkrampfung der Kaumuskulatur, Beschwerden im Kiefergelenk
- Durch die örtliche Betäubung und durch Medikamente: Schwellung, Bluterguss, Infektion, Blutung, Blässe, Unwohlsein, Übelkeit, Schwindel, allergische Reaktion, Taubheitsgefühl oder Kribbeln an Lippe, Zahnfleisch oder Zunge (in der Regel vorübergehend); vorübergehend eingeschränkte Fahrtüchtigkeit

5. Alternativen

- **Entfernung des Zahns.** Die Lücke kann danach mit einer Brücke, einem Implantat oder herausnehmbarem Zahnersatz versorgt werden oder offen bleiben.
- **Keine Behandlung.** Die Entzündung kann sich dann ausbreiten; Schmerzen, ein Abszess und der Verlust des Zahns sind möglich.

6. Kosten

Bei gesetzlich Versicherten übernimmt die Krankenkasse die Wurzelkanalbehandlung anteilig. Voraussetzung ist, dass die Vorgaben der Behandlungsrichtlinie erfüllt sind; bei Backenzähnen gelten zusätzliche Bedingungen. Der Zahnarzt sagt Ihnen, ob das bei Ihrem Zahn der Fall ist.

Die Krankenkasse bezahlt nur die Wurzelkanalbehandlung mit Handinstrumenten (manuelle Aufbereitung). Diese bietet die Praxis nicht an: Bei uns wird die Wurzelkanalbehandlung **ausschließlich maschinell** durchgeführt. Den Eigenanteil zahlen Sie selbst. Seine Höhe hängt von der Lage des Zahns ab; Backenzähne haben mehr Wurzelkanäle und sind deshalb am aufwendigsten. Ob eine private Zusatzversicherung ihn erstattet, richtet sich nach Ihrem Vertrag. Den voraussichtlichen Betrag ermittelt die Praxis vor der Behandlung und hält ihn mit den Leistungen nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) in einer schriftlichen Vereinbarung fest:

Zahn: _____ Voraussichtlicher Eigenanteil (Euro): _____

Erneute Behandlung (Revision), Zahn: _____ Voraussichtlicher Betrag (Euro): _____

☐ Kassenleistung mit privaten Zusatzleistungen laut Vereinbarung vom _____

☐ Behandlung auf eigene Kosten laut Vereinbarung vom _____

Zahlungspflichtige Person (falls abweichend): _____

7. Aufklärungsgespräch

Gespräch am: _____ um (Uhrzeit): _____

Aufklärender Zahnarzt: _____

Besondere Hinweise für meinen Fall, besprochene Alternativen und meine Fragen (vom Zahnarzt auszufüllen):

8. Meine Entscheidung

Der Zahnarzt hat mit mir persönlich über die Wurzelkanalbehandlung, ihre Risiken, die Erfolgsaussichten und die Alternativen gesprochen. Ich konnte Fragen stellen und hatte Zeit, in Ruhe zu entscheiden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit formlos widerrufen.

☐ Ich **willige** in die unter 1 genannte Behandlung mit örtlicher Betäubung **ein**. Das gilt auch für medizinisch notwendige Erweiterungen, die sich erst während des Eingriffs ergeben und keinen Aufschub dulden.

☐ Ich möchte **noch nicht entscheiden** und nehme mir Bedenkzeit.

☐ Ich **lehne** die Behandlung **ab**. Über mögliche Nachteile für meine Gesundheit wurde ich informiert.

Kopie dieses Bogens: ☐ habe ich erhalten ☐ möchte ich nicht

Ort, Datum

Unterschrift Patientin / Patient

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung (falls vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift des Zahnarztes

Hinweise zum Datenschutz stehen in der „Patienteninformation zum Datenschutz“ der Praxis. Dieser Bogen wird Teil Ihrer Patientenakte.